

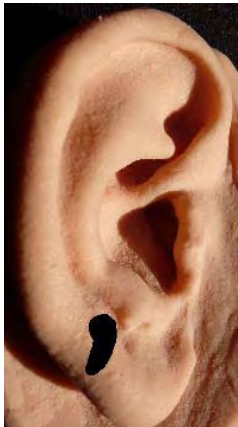
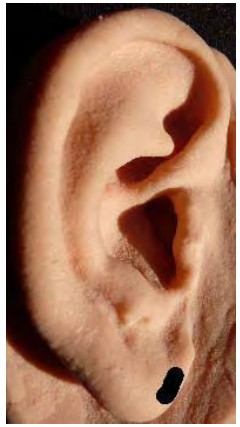


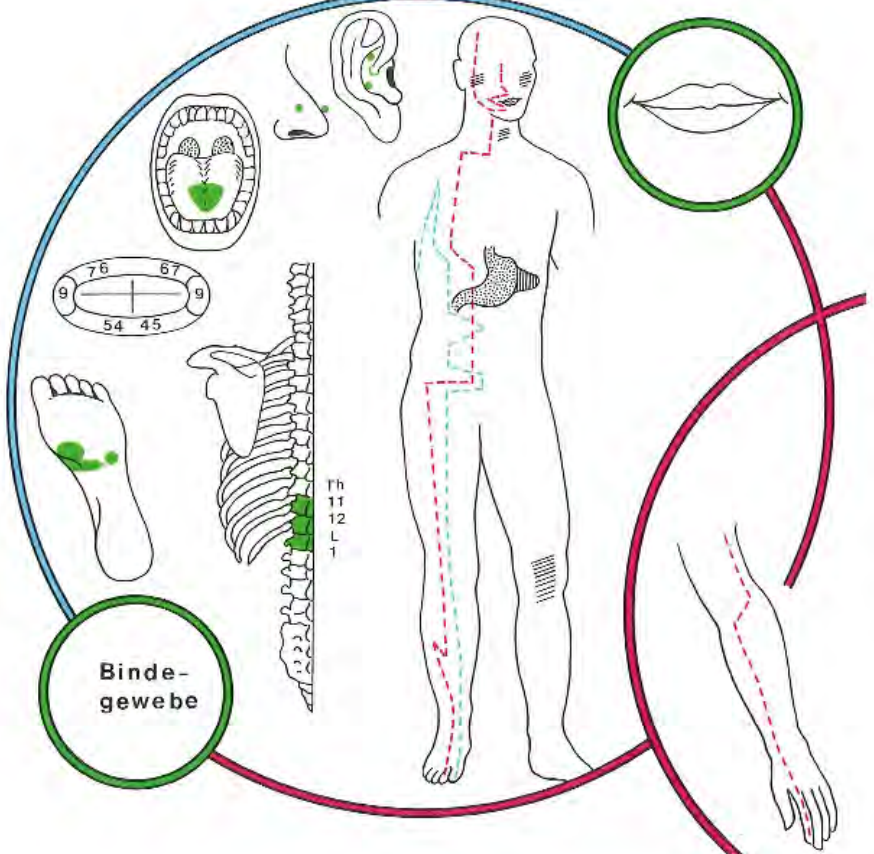
Eine Einführung in die reflektorischen Bezüge und den Quellennachweis

finden Sie hier: <http://www.oldenburk.de/files/Einfuehrung.pdf>

Eine Übersetzungshilfe für das „Fachchinesisch“ finden Sie hier:

<http://www.zahnwissen.de/>

REFLEXE	Th11, 12 unterer Bauchdeckenreflex	
INTERCOSTA NERVEN	Th11, 12	
DERMATOME	Th11, 12; L1	
STÖRFELDER	Speiseröhrendivertikel	
NASENNEBENHÖHLEN	Sinus maxillaris	
HIRNNERVEN	IX und XII Neuralgieforme Schmerzen, Neuralgie, Behinderung beim Schlucken, Essen, Sprechen, Gähnen Irritation des Nervus glossopharyngeus (IX)	
SINNESORGANE	Geschmack	
GELENKE	Kiefergelenk; Hüfte rechts vorn; Knie rechts, vorne; oberes Sprunggelenk	
RÜCKENMARK SEGMENTE	Th11, 12; L1	
WIRBEL	B11, 12; L1	
YIN-ORGANE	Pancreas	
YANG-ORGANE	Hypopharynx; Speiseröhre rechts	
ENDOKRINE DRÜSEN	Zahn 16: Schilddrüse Zahn 17: Nebenschilddrüse	
SONSTIGES	Mammadrüse rechts(Brustdrüse)	
TONSILLEN	Tonsilla laryngis	
OHR Korrespondenzonen nach O. Mastalier		<p>Ohr-Korrespondenzonen der Zähne 17 und 27 Zone G (Bild links)</p> <p>Ohr-Korespondenzonen der Zähne 16 und 26 Zone F (Bild rechts)</p> 
SYMBOLE	Saturn (Kronos) nach Volkmer nach M. Caffin: Zahn 16: Jupiter Zahn 17: Merkur	
METALLE	Blei (Plumbum)	
HOMÖOPATHIE	Equisetum	
SEELISCHE INHALTE	Ich bin wer! Zusammenhang mit dem Rang und der Stellung in der Gesellschaft. Werde ich anerkannt und geliebt!? Wie stehe ich in Beziehung zu anderen Menschen.	

<p>Weitere Zuordnungen gesammelt von Braun-von-Gladiß*</p>	<p>Zahn 16: Kleinhirnreizung, Nystagmus, hepatogene Cephalgie, Suspension, Kristallisation der Körperflüssigkeiten, Ausschaltung der Urate, Phosphate, Oxalate und Citrate. Rheuma, Hypothalamus und Mammadrüse. Limbische Region. Kehlkopf, Stimmbänder.</p> <p>Zahn 17; Epiphyse, strahlt gern zum Ohr aus Typische Erkennung: Schmerzen an der Schulterrückseite, rheumatische Affekte am Oberarmgelenk, Periarthritis humeroscapularis, Harnblasenerkrankung, Servolenkung von Osmose, Dialyse, Turbulenz und Thermik. Schlaf-Wach-Rhythmus</p>
<p>Gleditsch *</p>	 <p>„Das dem Milz/Pankreas-Magen-Funktionskreis zugehörige „Sinnesorgan“ ist der Mund, d. h. der Oropharynx samt Lippen, also die Eingangspforte zum Verdauungstrakt. Gerade die Mundhöhle ist der Ort vieler Störfaktoren, die sich auf die Magen- und Verdauungsfunktionen belastend auswirken. Solche Störfaktoren sind z. B. avitale und kariöse Zähne, gingivale und paradentale Prozesse, Quecksilber-Belastung aus Amalgamfüllungen sowie galvanische Ströme infolge verschiedener Metalle im Mund.“</p>
<p>W. Burk</p>	<p>Jene seelischen Belastungen, die Ihnen „auf den Magen schlagen“, lassen auch den Zahn erkranken. Fallbeispiel meiner Praxis: ein internes Granulom bei diesem Zahn korrelierte mit der Auflösung der zweiten Lebenspartnerschaft. Andersherum: blockiert der Zahn durch unverträgliche Metalle/Wurzelfüllungen etc. den Energiefluß, werden Sie auch Blockierungen im Kontakt mit dem Gegenüber haben, sich nicht integrieren können, in der Realisierung von Ideen und Sinnggebung blockiert sein.</p>
<p>Edelmann*</p>	<p>Die 6er weisen auf Rang und Stellung in der Welt hin, die aufgrund des Selbstbewußtseins (4er), und aufgrund des erfolgreichen Wirkens (5er) möglich wurde. Dabei gilt, daß die oberen Molaren dem gewünschten und</p>

	<p>vorgestellten Platz entsprechen und die unteren dem tatsächlich eingenommenen Rang. Diskrepanzen zwischen oberen und unteren Molaren zeigen die Differenz zwischen Wunsch und Wirklichkeit an. Energetische Defizite oder Fehlstände bei den Molaren verweisen generell auf die mangelnde Positionierung des Menschen in seiner Welt. Der 7er ist der „Sozialzahn“, er zielt vorwiegend auf das Du, auf die Partnerschaft, die Familie, aber auch auf die Beziehungen im Beruflichen und er zeigt den Grad gesellschaftlicher Integration an. Fehlstände, Karies, Avitalität, Überkronungen, Parodontopathien, Lockerungen oder gar fehlende 7er lassen Rückschlüsse auf soziale Integrationsprobleme zu.</p>
--	--